



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL • ALTO ADIGE

Meisterprüfungs- programm

Friseur
Friseurin

Prüfungsteile Fachtheorie und Fachpraxis

Genehmigt mit Dekret des Landesrates vom 23. September 2025, Nr. 14407

PRÜFUNGSTEIL FACHTHEORIE

Das Programm für den fachtheoretischen Prüfungsteil besteht aus 3 Modulen:

- Modul 1: Fachtechnisches Wissen
- Modul 2: Kreative Techniken: Von Haarstyling bis Barbering
- Modul 3: Innovative Salonführung: Management und Lifestyle

Der Durchschnitt der einzelnen Modulnoten ergibt die Endbewertung des fachtheoretischen Teils der Meisterprüfung für Friseur/Friseurinnen. Alle Einzelmodule müssen positiv bewertet sein.

Modul 1: Fachtheoretisches Wissen

Ziele:

Der/die KandidatIn kennt die Grundlagen des Friseurberufes, der Chemie und der Kosmetologie und kann diese in der Praxis anwenden. Er/sie versteht die Wirkungsweise kosmetischer Produkte und kann deren Inhaltsstoffe anhand der Etiketten einschätzen. Zudem beachtet er/sie die Hygienebestimmungen und Sicherheitsvorschriften am Arbeitsplatz.

Lerninhalte:

- > Die Haut und Anhangsgebilde der Haut (Talg und Talgdrüsen, Schweißdrüsen, Haar und Nägel); die verschiedenen Haut- und Haartypen, die Funktionen, Besonderheiten, Veränderungen und Anomalien.
- > Basiskonntnisse in Chemie und Physik, chemische Reaktionen, Reduktions-Oxidations-Reaktion, Base-Säure-Reaktionen, pH-Wert, Neutralisation, Salze und Salzbildung, Pufferstoffe, Wasser und Wasserstoffperoxid.
- > Der physikalische und/oder chemische Prozess bei der nicht dauerhaften Welle und der Dauerwelle, beim Färben, Tönen und Colorieren, beim Aufhellen und beim Entfärben;
- > Der Farbkreis und die Farbpigmente bei der Färbung durch pflanzliche, direktziehenden oder indirektziehenden Farbentwicklung
- > Elemente der organischen Chemie und der Kosmetologie: Alkohol, Lipide, Proteine, Hautreinigungsmittel und Shampoos, Gelatine, Aerosole, Parfüme, Wirkstoffe, verschiedene Haarbehandlungsmittel;
- > Die Reinigung, Desinfektion, Sterilisierung, Arbeitskleidung, Methoden zum Gebrauch und Pflege der Ausrüstung und der Arbeitsinstrumente, Anforderungen an den Arbeitsplatz sowie dessen Ausstattung, Hygienevorschriften und Sicherheit am Arbeitsplatz.
- > Direkte und inverse Proportionalität, Prozentrechnung, Mischungsrechnung, Andreaskreuz-Regel für die Wasserstoffperoxidverdünnung, Kostenrechnungen.

Prüfung:

Die Prüfungsdauer beträgt 1,5 Stunden und erfolgt in schriftlicher Form

Modul 2: Kreative Techniken: Von Haarstyling bis Barbering

Ziele:

Der/die KandidatIn berät Kunden zur Frisurengestaltung und entwickelt individuelle Beratungskonzepte. Dabei informiert er/sie sich über aktuelle Frisuren und Modetrends, erfragt Kundenwünsche und erstellt passende Vorschläge.

Er/sie kennt die Unterschiede und Einsatzgebiete von Farbveränderungspräparaten und erstellt Behandlungskonzepte zur Färbung und Blondierung. Der/die KandidatIn informiert sich über die Wirkung der Präparate und kennt die entsprechenden Arbeitstechniken.

Zusätzlich recherchiert er/sie Modetrends, bewertet Werbeaussagen und ermittelt Kundenwünsche, um typgerechte Beratung zu bieten. Der/die KandidatIn beschreibt chemische Prozesse, erstellt Behandlungspläne, empfiehlt Pflegepräparate und achtet auf Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Er/sie kennt die Techniken, Möglichkeiten, Präparate und Risiken der dauerhaften und nicht-dauerhaften Umformung der Haare unter Berücksichtigung des Haar- und Kopfhautzustandes. Der/die KandidatIn erläutert den Nutzen der Umformung, kennt die Inhaltsstoffe der Präparate und beschreibt deren Wirkung. Er/sie begründet die Auswahl der Präparate, berechnet die Mengen und wählt die Arbeitsmittel aus.

Der/die KandidatIn entwickelt Haarschneidekonzepte und führt Haarschnitte sowie Bartformungen durch, basierend auf Kundenwünschen und individuellen Gegebenheiten. Dabei berücksichtigt er/sie aktuelle Fachinformationen und Trends, wählt passende Arbeitsmittel und Techniken aus und erläutert den Kunden die Gestaltungsmöglichkeiten.

Lerninhalte:

- > Volumenaufbau und Haarsersatz (Tressen, Extensions)
- > Licht und Farbe, Farbkreis, Farbtypen (kalte und warme Farben)
- > Klar- und Trübfarben, Harmonie und Kontraste, Farbtiefe und Farbrichtung
- > Farbordnungssysteme, Pflanzenfarbe und Pflanzentönung
- > Oxidationsmittel, Gefahr durch Metallsalze, Haut- und Haarschäden
- > Alkalischer und saurer Farbabzug, Applikationstechniken, Kalkulation einer Dienstleistung
- > Hautunverträglichkeiten, Wickeltechniken und Wickelschemata
- > Vor-, Zwischen- und Abschlussbehandlung, Keratinbehandlung und chemische Glättung
- > Chemische Vorgänge im Haar, Beeinflussung chemischer Vorgänge, Dauerwellfehler
- > Kompakte, gradierte und gestufte Schnittformen
- > Einsatzmöglichkeiten und Qualitätsmerkmale der Arbeitsmittel
- > Haarschneidetechniken, Rasieren

Prüfung:

Die Kompetenzen werden in einem 2,5 - stündigen schriftlichen Test erhoben.

Modul 3: Innovative Salonführung: Management und Lifestyle

Ziele:

Der/die KandidatIn kennt die Grundlagen einer ausgewogenen Ernährung und gesundheitsfördernden Lebens- und Verhaltensweise und deren Auswirkung auf die Gesunderhaltung von Haut, Haaren und Nägeln. Er/sie kennt die Grundlagen der menschlichen Anatomie und Physiologie, insbesondere jene der Verdauungsprozesse und Stoffwechselvorgänge und beschäftigt sich mit gängigen Diät-Konzepten, der Supplementierung von Nährstoffen und deren Vor- und Nachteilen.

Er/sie erkennt das Potential von Resilienz-Techniken und konkreter Zielsetzung-, Motivations-Techniken sowie strukturiertem Zeitmanagement im Friseur-Beruf.

Der/die KandidatIn kennt aktuelle Trends im Friseursektor und wählt passende Skills, um KundInnen nachhaltig zu beraten und zu betreuen. Er/sie setzt analoge und digitale Tools gewinnbringend ein, kennt die berufsbezogenen Bestimmungen in der Handwerksordnung für die Betriebsführung und kalkuliert Leistungen effizient. Er/sie kommuniziert adressatengerecht, geht fachmännisch mit Kritik um, nutzt Marketinginstrumente zur Kundengewinnung und -bindung, und reflektiert Arbeitsergebnisse. Verbesserungsvorschläge werden entwickelt und Maßnahmen zur Kundenzufriedenheit und Qualitätssteigerung abgeleitet. Informations- und Kommunikationssysteme werden unter Beachtung des Datenschutzes genutzt.

Lerninhalte

- > Grundlagen der Ernährung, Mikro- und Makronährstoffe
- > Aufbau und Funktion der Verdauungs- und Stoffwechselorgane
- > Stoffwechselprozesse und -störungen
- > Vor- und Nachteile von Nahrungsergänzungsmitteln
- > Verschiedene Diäten und Ernährungsformen (z.B. Low-Carb, Keto, Paleo, Vegetarismus, Veganismus)
- > Maßnahmen zur Förderung der Resilienz und Stärkung der Widerstandskraft
- > Lifestyletips, Motivations- und Zielsetzungstechniken, Zeitmanagement
- > Salonphilosophie und Management
- > Fotografieren und Social Media
- > Erscheinungsbild und Stil der Kunden, Kopf-, Gesichts- und Körperformen, Proportionen
- > Psychologische Wirkung von Farben und Motive zur Farbveränderung
- > Kommunikationstechniken und Verkaufsargumente
- > Projektmanagement und Umgang mit Reklamationen
- > Kostenkalkulation im Friseur-Beruf, Datenschutz und Datensicherheit
- > Einsatz von künstlicher Intelligenz im Friseursalon

Prüfung:

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen. Einer Projektarbeit, der Präsentation der Projektarbeit und einem darauf aufbauenden Fachgespräch.

Dauer der Prüfung:

Präsentation Projektarbeit ca. 15 Minuten

Fachgespräche: 30 bis max. 45 Minuten

1. Projektarbeit

Die Projektarbeit muss den von der Kommission vorgegebenen Richtlinien entsprechen und möglichst alle theoretischen Module abdecken.

Es soll ein Fallbeispiel zur Eröffnung eines innovativen Friseursalons beschrieben werden, wobei die Entwicklung vom Friseur zum Unternehmer/-zur Unternehmerin klar ersichtlich sein soll.

Das Konzept soll realistisch sein und zur Persönlichkeit sowie Lebenssituation des/der Kandidat/in passen.

2. Fachgespräch:

In einem abschließenden Fachgespräch stellen die PrüfungsteilnehmerInnen ihre Projektarbeit vor. Die Präsentation dauert max. 15 Minuten und soll visuell unterstützt werden. Ein Teil der Vorstellung wird in der zweiten Landessprache vorgetragen.

Davon ausgehend wird mit den TeilnehmerInnen die konkrete Umsetzung der Projektidee noch einmal besprochen. Die verschiedenen Themen und Problemstellungen aus der Fachtheorie und der Fachpraxis werden gemeinsam vertieft. Das Fachgespräch dauert circa eine halbe Stunde.

Bewertung/Gewichtung:

Projektarbeit 30%

Fachgespräch 70%

PRÜFUNGSTEIL FACHPRAXIS

Ziele:

Der/die KandidatIn erkennt die Wünsche seiner/ihrer Kunden und berät sie hinsichtlich Frisur, Haarfarbe, Pflegeprodukte usw.

Er/sie kann verschiedene Kundenwünsche in hoher Qualität und angemessener Zeit ausführen.

Er/sie kennt die Eigenschaften von Haar und Haut und pflegt sie entsprechend.

Er/sie kann Stylingkonzepte für besondere Anlässe erstellen, die entsprechenden Kosten kalkulieren und die Konzepte in angemessener Zeit umsetzen.

Lerninhalte:

- > Damen- und Herrenhaarschnitt
- > Haare färben
- > Verschiedenen Welltechniken
- > Steckfrisuren
- > Bartrasur
- > (Stil-)Beratung
- > Modetrends erkennen und umsetzen
- > Stylingkonzepte entwickeln und praktisch umsetzen
- > Kosten kalkulieren und Angebote erstellen

Prüfung:

Die praktische Prüfung dauert 2 Tage und besteht aus 8 Prüfungsaufgaben. Die Gesamtbewertung der praktischen Prüfung ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten aller Aufgaben.

Die Abgabe des Modebuches (Teil 1) ist die Voraussetzung, um die weiteren Teile der praktischen Prüfung (Teil 2) ablegen zu können.

Teil 1: Modebuch

Der/die KandidatIn fertigt ein Modebuch an. Ziel ist es, ein passendes Styling für ein weibliches und ein männliches Modell (Frisur, Maquillage, Maniküre, Kleidung), eine Steckfrisur für einen besonderen Anlass und ein Nageldesign, passend zum Damen-Styling oder der Steckfrisur, zu entwerfen und im Detail zu beschreiben. Der/die KandidatIn kann das Thema für das Modebuch selbst wählen.

Die im Modebuch enthaltenen Stylings werden am zweiten Tag der Prüfung praktisch umgesetzt.

Das Modebuch muss mindestens folgende Elemente enthalten:

- > Beschreibung der Arbeitsschritte, der verwendeten Materialien und Techniken,
- > Kostenkalkulation und Angebot,
- > vorgesehene Zeit für die Umsetzung (insgesamt maximal 8 Stunden) und
- > die geplante Reihenfolge der auszuführenden Arbeiten.

Genaue Informationen, wann und in welcher Form das Modelbuch abzugeben ist, wird die Kommission rechtzeitig mitteilen.

Teil 2:

- 1. Herrenhaarschnitt mit Dauerwelle (Herrenübungskopf 1)**
- 2. Wellenfrisur (Damenübungskopf 1)**
- 3. Herrenhaarschnitt mit chemischer Glättung (Herrenübungskopf 1)**
- 4. Damenhaarschnitt mit Farbtechnik (Damenmodell 1)**
- 5. Herrenhaarschnitt klassisch modernisiert mit Bartdesign (Herrenmodell 1)**
- 6. Damensteckfrisur mit Aufhellungstechnik (Damenmodell 2)**
- 7. Avant Garde Frisur (Damenmodell 2 oder 3)**
- 8. Make – Up (Damenmodell 2 oder 3)**

Genaue Informationen dazu, wie und in welcher Zeit bzw. mit welchen Hilfsmitteln die oben angeführten Arbeiten durzuführen sind, wird die Kommission rechtzeitig bekannt geben.

Gewichtung Modebuch (Teil 1) und Durchführung der praktischen Aufgaben (Teil 2):

Teil 1 5%

Teil 2 95%